

Der zweite Teil des Konzertes wurde mit der Ouvertüre der Opera comic „Leichte Kavallerie“ eröffnet, welche das technische Können der Musikerinnen und Musiker forderte. Nach dieser Eröffnung bot sich ein angemessener Rahmen, die beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder Susanne Kupper und Michael Birkel für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit für Verein gebührend zu ehren. Susanne Kupper führte über 10 Jahre lang die Kasse des Musikvereins. In früheren Jahren war sie bereits 11 Jahre für die Pflege der Chronik verantwortlich sowie als Ausschussmitglied immer wieder engagiert an der aktiven Gestaltung des Vereins beteiligt. Michael Birkel war über 10 Jahre lang 1. Vorsitzender des Musikvereins und davor bekleidete er über 6 Jahre das Amt des 2. Vorsitzenden. Dazu kommen noch 7 Jahre für Aufbau und Pflege unseres Vereinsverwaltungssystems und 24 Jahre als Notenwart. In Summe macht das stolze 47 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den Musikverein, was natürlich einer ordentlichen Ehrung gebührt. Nachdem den Beiden ein Präsent sowie personalisierte Weingläser mit Vereinslogo überreicht wurden, setzten wir unser Programm weiter fort.



Diesmal zwei Filme, die im wilden Westen spielen: „Once upon a time in the West“ und „The Good, the Bad and the Ugly“. Das Stück „Moment for Morricone“ kombiniert die Filmmusik beider Filme aus der Feder von Ennio Morricone, welche Johan de Meij für Bläserorchester arrangierte. Dieses Stück konnte mit seinen großartigen Effekten wie beispielsweise dem Pfeifen der Musiker, fulminanten Trompeten und präsentem Schlagwerk das Publikum vollends begeistern. Zum Ausklang nach diesen aufregenden Stücken erklang „Abendmond“ von Thimeo Krass. Dieses Arrangement greift zwei deutsche Volkslieder („Abend wird es wieder“ und „Der Mond ist aufgegangen“) auf. Trotz dieses ruhigen Abschlusses ertönte ein ohrenbetäubender Applaus des Publikums, sodass sich das Orchester noch zu zwei kleinen Zugaben hinreißen ließ. Zum einen erklang noch ein beschwingter Marsch. „The Dam Busters“ von Eric Coates - und zum anderen wurde erneut das Ende von „Moment for Morricone“ zum Besten gegeben. Damit verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker von den zahlreich erschienenen Gästen und entließen sie in die laue Sommernacht.

Der Konzertabend war der Start in ein Jahr, das hoffentlich wieder mehr Normalität zurückbringen wird. Wir freuen uns, Sie noch bei zahlreichen weiteren Anlässen in den nächsten Wochen und Monaten begrüßen zu dürfen.



Foto: Karlheinz Croneiß

Sport



Rheinabern

Radspportvereinigung 1906/1949 Rheinabern

Radspportler mit Tour de France-Gefühl

Auf richtig große Tour gingen unsere beiden U17-Fahrer Messane Bräutigam und Felix Kloss am vergangenen Wochenende. Für die berühmt (und auch berüchtigte) TMP-Tour im schönen Thüringen waren beide nominiert: Messane für die Nationalmannschaft des Bundes Deutscher Radfahrer und Felix in den Farben des Landesverbands Rheinland-Pfalz. Dementsprechend nervös waren beide auch vor dem Start. Inmitten von rund 300 Startern in den drei Rennklassen war es gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Dennoch konnten sich beide hervorragend präsentieren.



Messane beim Warmfahren

Los ging es Freitag Abend mit einem kurzen Auftakt und so richtig heiß wurde es am Samstag mit einem morgendlichen Zeitfahren und am Nachmittag stand noch ein Straßenrennen an. Messane schaffte es gegen die internationale Konkurrenz auf den 12. Platz im Zeitfahren und konnte den Platz am Nachmittag auch verteidigen. Das war gar nicht einfach, denn in den 5 Runden musste jeweils ein heftiger Berg von 2,5km Länge bewältigt werden. Um so etwas in der Südpfalz zu finden, muss man schon lange suchen. Felix kam noch besser ins Rollen und wurde im Zeitfahren 3. – weniger als 2 Sekunden hinter dem Sieger. Am Nachmittag gelang es ihm (noch) nicht, sich verbessern, aber er blieb in Tuchfühlung nach ganz vorne.

Die Abschlussetappe hielt noch einmal jede Menge Höhenmeter bereit und Messane stellte sich in den Dienst ihrer Mannschaft, sodass sie nach rund der Hälfte das Rennen entkräftet beendete. Belohnt wurde sie mit dem Sieg ihrer Mannschaftskollegin, die sowohl die Etappe als auch die Gesamtwertung gewinnen konnte. Felix allerdings hatte super gefrühstückt und fühlte sich bärenstark. In der Mitte der Etappe griff er an und löste sich vom Feld. Nur der Überflieger aus Belgien konnte ihn noch einholen, aber Felix wurde Tageszweiter und damit auch Zweiter in der Gesamtwertung. Ein riesiges Ergebnis für den jungen Mann, der

zwar in der Nähe von Stuttgart wohnt, aber sich dem RSV Rhein-
abern angeschlossen hat – eine Entscheidung, die beide Seiten
glücklich macht.



Felix (3. v.l.) bei der Gesamtsiegerehrung der TMP-Tour 2022

Natürlich waren auch unsere anderen Rennfahrer in der Zwischenzeit nicht untätig. Fabian Wünstel fuhr in Frankreich eine Doppelveranstaltung mit einem morgendlichen Zeitfahren und einem Rennen über 100km (!) am Nachmittag. Dort sind die Regeln so, dass die Juniorenfahrer bei den Erwachsenen mitfahren und er holte sich neben dem 5. Platz im Straßenrennen den 10. Platz in der Gesamtwertung. Damit war er auch jeweils der beste Juniorenfahrer.

Linus Sturm fährt weiterhin von Sieg zu Sieg, so auch beim traditionellen Rennen in Wyhl. Die guten Ergebnisse der Rennfahrer rundeten Etienne Hüttl und Hannah-Franziska Brand mit ihren 2. Plätzen und Felix Becker mit seinem 3. Platz ab und so liegt ein aufregendes und erfolgreiches Wochenende hinter dem Radsportverein. Am kommenden Wochenende geht es in das unterfränkische Korbach zum Bundessichtungsrennen.



SV Olympia Rheinzabern

Aktive:

C-Klasse

**SV Olympia Rheinzabern II: TB Jahn Zeiskam II
5:7**

Tag der Geschenke

Nach dem wir uns am letzten Donnerstag gegen Kandel zwar achtbar verkauft haben, am Ende jedoch chancenlos waren, starteten wir am gestrigen Sonntag gegen den TB Jahn Zeiskam II beim letzten Heimspiel der Saison einen weiteren Anlauf.

So kamen wir bei früh sommerlichen Temperaturen dann auch gut in die Partie und hatten die eine oder andere sehr gute Gelegenheit zur Führung. Große Schwächen offenbarten wir hingegen im Defensivverhalten. Durch zwei grobe Abspielfehler im Spielaufbau luden wir die Gäste regelrecht zu Toren ein, was in der 15. und 22. Minute zum 0:1 bzw. 0:2 führte. Bereits in der 25. Minute stand es dann auch schon 0:3. Bei einem Spielzug über die linke Seite stand der alleingelassene Stürmer in der Mitte ganz frei und vollendete. Noch dicker kam es in der 41. Minute, als die Gäste mit einem Konter nach einem Eckball für uns das 0:4 erzielten. Begünstigt wurde dies leider durch unsere mangelnde Raumaufteilung im Mittelfeld, wodurch die Gäste Platz ohne Ende hatten und diesen auch nutzten. Anders formuliert, machten wir es den Gästen viel zu einfach. Ein Hoffnungsschimmer kam durch Christian Becht auf, der in der 42. Minute auf 1:4 verkürzte.

Nach dem Seitenwechsel wollten wir diesen Schwung mitnehmen, was uns auch bravorös gelang. So erzielten wir binnen 20 Minuten vier Treffer und gingen dadurch sogar mit 5:4 in Führung. Die Torschützen hierfür waren erneut Christian Becht, zwei Mal Christian Hooch und ein weiteres Mal Jonathan Pflüger. Nicht nur die Aufholjagd an sich, sondern auch die Art und Weise, wie die Tore herausgespielt wurden, war gut anzusehen. Leider schafften wir es nicht, diese Führung trotz weiterer Chancen über die Zeit zu retten. In der 75. Minute wurde ein Einwurf der Gäste per Kopf in den Strafraum verlängert, wo der mitgelaufene Spie-

ler die Kugel in das lange Eck beförderte. Müßig zu erwähnen, dass es der Gegner auch hier zu leicht hatte. In den letzten zehn Minuten fingen wir uns dann noch zwei weitere Treffer, sodass die Begegnung am Ende mit 5:7 verloren ging.

Fazit: Tolle Aufholjagd, die am Ende leider nicht belohnt wurde. Hierbei standen wir uns leider ein Stück weit selbst im Weg, weil wir einfach zu viele und vor allem zu leichte Tore kassieren. In der Sommervorbereitung wird wohl ein Augenmerk auf die Defensivarbeit gelegt werden. Hierbei sollten allerdings mehr wie nur 6-7 Leute im Durchschnitt im Training erscheinen. Letzteres ist irgendwo auch die gerechte Quittung für den letzten Platz in der Aufstiegsrunde.

Junioren:

G-Junioren

FC Phönix Bellheim : SVO

Am vergangenen Sonntag reisten wir nach Bellheim zu unserem vorletzten Auswärtsspiel in dieser Runde. Da wir einige Ausfälle zu verzeichnen hatten und die sommerlichen Temperaturen unseren Kids einiges abverlangten, entschieden wir uns, nur auf zwei anstatt drei Feldern parallel zu spielen.

So konnten wir jederzeit durchwechseln und die Kids hatten regelmäßige Verschnaufpausen. Es war eine tolle Leistung unserer Jungs. Sowohl beim FUNino, als auch beim 4+1 auf das große Feld zeigten sie ihr fußballerisches Können. Mit Einsatz, Kampf und einigen schönen Spielzügen konnten wir all unsere Spiele gewinnen. Klasse Jungs, weiter so!!!

Es spielten: Jonas G., Joschua, Mian, Daniel, Jonas W., Lionel, Emin, Levi, Vitus, Moritz



Termine:

Fr, 20.05.2022	17:00	F2	SV Rülzheim - SV Olympia Rheinzabern II
Sa, 21.05.2022	10:00	C2	SV Hatzenbühl/Steinweiler SG - Rheinzabern/Jockgrim SG II
Sa, 21.05.2022	11:00	E2	SV Olympia Rheinzabern II - FVP Maximiliansau II
Sa, 21.05.2022	13:00	D2	TSG Jockgrim/Rheinzabern SG II - FV Pfortz-Maximiliansau
Sa, 21.05.2022	13:00	D1	TSG Jockgrim/Rheinzabern SG I - SV Vikt. Herxheim II
Sa, 21.05.2022	14:30	C1	SG Rheinzabern/Jockgrim/Neupotz I - FC Ph. Bellheim
Sa, 21.05.2022	16:00	AH	SG Rülzheim/Kandel - SG Rheinzabern/Jockgrim/Neupotz II
Sa, 21.05.2022	16:15	B1	SV RW Seebach/JSG TuS Wachenheim - SV Ol. Rheinzabern/TSG Jockgrim SG I
Sa, 21.05.2022	17:00	3M	SV Olympia Rheinzabern III - SG Hördt/Leimersheim II
So, 22.05.2022	11:00	E1	SV Hagenbach - SV Olympia Rheinzabern I
So, 22.05.2022	12:30	2M	FC Ph. Bellheim II - SV Olympia Rheinzabern II
So, 22.05.2022	15:00	1M	SV Olympia Rheinzabern I - FSV Freimersheim
Mo, 23.05.2022	19:15	A1	TSG Jockgrim/Rheinzabern SG I - FC Bienwald Kandel/Maximiliansau II
Mi, 25.05.2022	19:00	AH	SV 1920 Rülzheim - SG Rheinzabern/Jockgrim/Neupotz